Call for Papers

XIV. Internationale Nachwuchskonferenz

„Junge Forschung im Bereich Deutsch als Fremdsprache"

am 13.-14. Mai 2027 an der Adam-Mickiewicz-Universität in Poznań

Die internationale Nachwuchskonferenz für Doktorand:innen und Habilitand:innen im Bereich Fremdsprachendidaktik mit Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache wird jährlich in Kooperation der Adam-Mickiewicz-Universität Poznań, der Philipps-Universität Marburg und der Radboud Universität Nijmegen organisiert, seit 2022 im Rahmen einer vom DAAD geförderten Germanistischen Institutspartnerschaft (GIP).

Die Nachwuchskonferenz richtet sich an Nachwuchswissenschaftler:innen aus dem In- und Ausland, die ihre laufenden Forschungsarbeiten (insbesondere Dissertations- und Habilitationsprojekte) in einem internationalen Rahmen vorstellen und sich mit anderen jungen Wissenschaftler:innen darüber austauschen möchten. Während der Tagung geht es vor allem darum, aktuelle Forschungsfragen, Erhebungs- und Analysemethoden sowie Erklärungsansätze zu kommunizieren, zu diskutieren und zu reflektieren, um neue inhaltliche und methodische Impulse für die eigene Forschung zu erlangen und internationale Kooperationen zu fördern.

Veranstaltet wird die Nachwuchskonferenz von

- Dr. Anna Kurzaj, Aleksandra Liberda, Prof. Dr. Sylwia Adamczak-Krysztofowicz, Adam-Mickiewicz-Universität Poznań
- Neo Lautenschläger, Prof. Dr. Kathrin Siebold, Philipps-Universität Marburg
- Chrissy Laurentzen, Dr. Sabine Jentges, Radboud-Universiteit Nijmegen

Wenn Sie Ihr Forschungsprojekt auf der Konferenz in einem Vortrag (15 Minuten +10 Minuten Diskussion) oder auf einem Poster vorstellen und diskutieren möchten, reichen Sie bitte bis zum 31.01.2027 Ihren Beitragsvorschlag mit Angabe des gewählten Formats (Beitrag oder Poster) ein: gip-nl-pl-d@uni-marburg.de. Ihr Abstract sollte mit maximal fünf relevanten Literaturangaben einen Umfang von höchstens 400 Wörtern haben und als Word-Dokument eingereicht werden.

Sie erhalten bis zum 28.02.2027 eine Rückmeldung, ob Ihr Beitrag angenommen werden kann. Die Teilnahme an der Nachwuchskonferenz ist kostenlos.

Wir freuen uns schon auf den wissenschaftlichen Austausch und laden Sie herzlich nach Poznań ein!

Dr. Anna Kurzaj, Aleksandra Liberda (Adam-Mickiewicz-Universität Poznań)

Neo Lautenschläger (Philipps-Universität Marburg)

Chrissy Laurentzen (Radboud-Universiteit Nijmegen)